Aufhebungsvertrag

zwischen Herrn/Frau

.....

Auszubildende/r

und Herrn/Frau/Firma

.....

Ausbildungsbetrieb

wird folgender Aufhebungsvertrag geschlossen:

§ 1 Beendigung des Ausbildungsverhältnisses

Die Parteien sind sich darüber einig, dass das zwischen ihnen seit ....
bestehende Ausbildungsverhältnis mit Ablauf des ....
durch diesen Aufhebungsvertrag beendet wird.

§ 2 Vergütung

Der sich aus dem Ausbildungsvertrag ergebende, noch offene Ausbildungsvergütungsanspruch
bis zu dem in §1 genannten Beendigungszeitpunkt beträgt ..... Euro.

§ 3 Urlaubsanspruch

Dem Auszubildenden wird der verbleibende Resturlaub von ..... Werk-/ Arbeitstagen
gewährt / durch entsprechendes Urlaubsentgelt abgegolten.

§ 4 Zeugnis

Der Ausbildende verpflichtet sich, dem Auszubildenden ein in jeder Hinsicht wohlwollend gehaltenes, qualifiziertes Ausbildungszeugnis zu erteilen, das die Tätigkeit des Auszubildenden angemessen würdigt und nicht geeignet ist, den Auszubildenden in seinem
Fortkommen zu hindern.

§ 5 Arbeitspapiere/Berichtsheft

Der Auszubildende legt das vollständig geführte Berichtsheft bis zum .....zur Unterzeichnung vor. Der Ausbildende verpflichtet sich, das Berichtsheft zu kontrollieren und zu unterzeichnen sowie die ausgefüllten Arbeitspapiere, bestehend aus

☐ Lohnsteuerbescheinigung
☐ Urlaubsbescheinigung
☐ Schlussabrechnung über die Vergütung

zum folgenden Termin ..... zur Abholung bereit zu stellen / unverzüglich persönlich auszuhändigen / per Post zuzusenden.

§ 6 Rückgabe von Firmenunterlagen und -gegenständen

Der Auszubildende verpflichtet sich, noch in seinem Besitz befindliche Firmenunterlagen und -gegenstände (Werkzeuge, Arbeitskleidung, Stundenzettel usw.) dem Ausbildungs-betrieb unverzüglich auszuhändigen.

§ 7 Erledigungsklausel

Die Parteien sind sich darüber einig, dass mit diesem Aufhebungsvertrag alle Punkte abschließend geregelt sind. Mit der ordnungsgemäßen Erfüllung dieser Regelung sind alle bekannten und unbekannten wechselseitigen Ansprüche der Parteien aus beziehungsweise im Zusammenhang mit dem Ausbildungsverhältnis, einschließlich seiner Beendigung, vollständig erledigt.

§ 8 Belehrung über besonderen Kündigungsschutz

Der Auszubildende ist darüber aufgeklärt worden, dass er/sie den besonderen Kündigungsschutzregeln im Falle

- einer Schwangerschaft
- einer Schwerbehinderung
- des Wehr- / Zivildienstes
- einer Betriebsübergabe

unterliegt und eine Kündigung daher ausgeschlossen wäre.

§ 9 Aufklärungspflicht

Der Arbeitgeber hat den Auszubildenden darauf hingewiesen, dass bei Abschluss eines Aufhebungsvertrages gegebenenfalls eine Sperre hinsichtlich der Arbeitslosenunterstützung die Folge sein kann. Er hat dem Auszubildenden empfohlen, vor Abschluss des Aufhebungsvertrages entsprechende Informationen einzuholen.
Der Arbeitgeber hat den Auszubildenden darauf hingewiesen, dass dieser sich zur Aufrechterhaltung ungekürzter Ansprüche auf Arbeitslosengeld unverzüglich nach Abschluss dieses Aufhebungsvertrages bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend melden muss.

§ 10 Belehrung über die Freiwilligkeit der Unterschrift unter diesen Vertrag

Der Auszubildende ist darüber aufgeklärt worden, dass das Ausbildungsverhältnis durch diesen Aufhebungsvertrag nur endet, sofern der Auszubildende den Vertrag unterschreibt, wozu er nicht verpflichtet ist.

§ 11 Bedenkzeit

Der Auszubildende bzw. der Ausbildungsbetrieb hat dieses Vertragsformular zwei Tage vor Unterschrift zur Kenntnis erhalten.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmungen eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

Ort, Datum	Stempel und Unterschrift des Ausbildungsbetriebes/Ausbilders
Ort, Datum	Unterschrift des Auszubildenden und ggf. des gesetzl. Vertreters